

Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin

Direktorin: Univ. Prof.in Dr.in B. Toth

Department für Frauenheilkunde

Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck

Telefon: ++43-(o)512-504 23276; Fax: ++43-(o)512-504 23277

Sekretariat: nicola.welsch@tirol-kliniken.at



Frauenheilkunde

www.kinderwunsch-zentrum.at

Sehr geehrte trans*Frau,
sehr geehrter trans*Mann,

vor Beginn der Hormontherapie muss eine psychiatrische oder psychotherapeutische Befundung vorliegen. Des Weiteren müssen zum Ausschluss von Kontraindikationen der Hormontherapie weitere Befunde eingeholt werden.

Folgende Untersuchungen veranlassen Sie bitte vor Terminvereinbarung an unserer Ambulanz:

- Hormonbasisdiagnostik (LH, FSH, Estradiol, Testosteron, SHBG, DHEAS, Prolaktin)
- Internistische Untersuchung (Abklärung von kardiologischen, hämostasiologischen, gastroenterologischen und sonstigen Risikofaktoren welche eine Kontraindikation für eine Hormontherapie darstellen)
- Gynäkologische Untersuchung (inkl. Krebsabstrich und Ultraschalluntersuchung, nur bei Frau-zu-Mann-Transsexualismus)
- Urologische Untersuchung (nur bei Mann-zu-Frau-Transsexualismus)

Laut aktueller Vorsorgeempfehlungen sollten 1x jährlich eine gynäkologische Untersuchung mit Krebsabstrich ab dem 18. Lebensjahr bzw. urologische Untersuchungen ab dem 45. Lebensjahr erfolgen. Mammographien sollten spätestens ab dem 40. Lebensjahr durchgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen hierfür einen Frauenarzt oder Internisten in regelmäßigen Abständen vor Ort aufzusuchen, da eine Vorsorgeuntersuchung an der Gynäkologischen Endokrinologie nicht erfolgen kann.

Die Befunde müssen vor Start der Hormontherapie vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ B. Toth

Klinikdirektorin